






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 03.04.2005 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Vorwiegend geringe Lawinengefahr bei leichtem tageszeitlichen Anstieg

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Tourenbedingungen in Tirol sind zur Zeit sehr günstig. Es herrscht verbreitet geringe Lawinengefahr, wobei die Gefahr durch die tageszeitliche Erwärmung und die Sonneneinstrahlung ab den Nachmittagsstunden leicht ansteigt. Auch aufgrund der heute im Vergleich zu gestern etwas höheren Luftfeuchtigkeit werden sich dann aus extrem steilen Hängen in den hochalpinen Regionen wiederum Lockerschneelawinen lösen. Trotz der allgemein günstigen Verhältnisse sollte man aber weiterhin oberhalb etwa 2300m die Gefahr von Schneebrettlawinen in sehr steilen bis extrem steilen Schattenhängen nicht außer Acht lassen. Insbesondere bei großer Zusatzbelastung können dort vor allem in schneeärmeren Bereichen noch Lawinen ausgelöst werden. Weiters sollte auf ev. vorhandene sehr kleinräumige frische Tribschneeansammlungen entlang des Alpenhauptkammes, oberhalb etwa 2400m geachtet werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Gestern wurde die Schneedecke in allen Expositionen bis etwa 2100m durchfeuchtet bzw. durchnässt. In sehr steilen sonnenbeschienenen Hängen reichte die oberflächige Durchfeuchtung bis etwa 2600m hinauf. Somit konnte sich dort aufgrund der nächtlichen Ausstrahlung meist ein tragfähiger Schmelzharschdeckel bilden. In den übrigen Expositionen bzw. in flacheren hochalpinen Hängen dominiert derzeit an der Schneeoberfläche entweder Bruchharsch oder aber - vermehrt in Schattenhängen - noch lockerer Pulverschnee. Die Schneedecke ist meist gut verfestigt und stabil. Allerdings darf das lockere Schwimmschneefundament in Schattenhängen oberhalb etwa 2300m unverändert nicht außer Acht gelassen werden. Dieses kann noch als Gleitfläche für Schneebrettlawinen dienen. Weiters wurde der Neuschnee von Ende März hochalpin vereinzelt verfrachtet. Es haben sich dadurch sehr kleinräumige Tribschneeansammlungen, ebenso vorwiegend in Schattenhängen gebildet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Hoch bedeckt derzeit weite Teile des europäischen Kontinents und sorgt für eine sehr sonnige, frühlingshafte Phase. Das Hoch wird erst am Dienstag von Westen her abgebaut, dann kommt vom Atlantik feuchtere Luft herein. Heute bieten die Berge optimale Sichten und Sonne pur. Im Tagesverlauf häufig gute Firnverhältnisse! Lediglich in nach Süden offenen Tälern, wie etwa dem Wipptal, kann teils kräftiger Südwind störend sein. Sonnige Verhältnisse gibt es auch an der Alpensüdseite. Temperatur in 2000m -2 bis +1 Grad, in 3000m -6 Grad. Höhenwind aus Südost bis Südwest meist um 20km/h, in lokalen Föhnwinden um 50km/h.

TENDENZ

Unverändert günstige Tourenbedingungen.

Patrick Nairz